

In der gegenwärtigen Phase haben die Leiter der Grenz-
Bezirksverwaltungen und -Kreisdienststellen sowie der Haupt-
abteilungen VII und I durch ein koordiniertes Zusammenwirken
aktiv und verantwortungsbewußt an der Realisierung der Auf-
gaben zur Neufestlegung des Grenzgebietes mitzuwirken.

Der Einsatz der IM und GMS im Grenzgebiet und besonders in
den Kommissionen ist in dieser Periode verstärkt auf folgen-
de Probleme auszurichten:

Unbedingte Gewährleistung einer hohen revolutionären Wach-
samkeit und der strikten Wahrung der Geheimhaltung über
alle mit der Neufestlegung des Grenzgebietes zusammenhängende
Fragen.

Alle Pläne und Absichten feindlich-negativer Kräfte im Grenz-
gebiet, die sich gegen die durchzuführenden Maßnahmen richten,
sind unverzüglich aufzugreifen, aufzuklären und zu verhindern.
Verstärkte Aufmerksamkeit ist der Aufklärung aller diesbezüg-
lichen Pläne, Absichten und Maßnahmen des Gegners zu widmen.

(Nur zu Ihrer eigenen Information möchte ich Ihnen noch zur
Kenntnis geben, daß die im Zusammenhang mit der Neufestlegung
des Grenzgebietes an der Staatsgrenze der DDR zur BRD zu lösen-
den Aufgaben in folgenden Etappen realisiert werden:

Im Dezember 1971 erfolgte in den Grenzbezirken und
-kreisen die Bildung der gemeinsamen Kommissionen und
deren Einweisung in ihre Aufgaben.